

NEWSLETTER

Ausgabe 19

Oktober 2019

Themen

Infos aus der Kontaktstelle

Seite 2

- Mitgliederversammlung des DV am 23.10.2019
- Projektgruppe Optimierung Zuschussvertrag
- Räume des Dachverbands
- Stellenanzeigen auf der Dachverbands-Homepage
- Aktueller Stand FSJ
- Bündnis für gebührenfreie Kitas

Sonstiges

Seite 5

- Einschulungstichtag
- Neuer Sponsor der BAGE
- Körperschaftsteuererklärung über Elster

Termine

Seite 7

- des Dachverbands
- Veranstaltungen anderer Anbieter

Ansprechpersonen und Kontakt Dachverband

Seite 9

Liebe DV-Mitglieder,

die Sommerschließtage sind vorbei – und der Sommer anscheinend auch. Wir hoffen, Sie hatten schöne und erholsame Sommerferien, so dass Sie mit neuer Kraft und Freude in ein neues Kitajahr starten können! Sicher wird vieles in den Einrichtungen gleich bleiben, aber sicher auch einiges Neues auf Sie und uns zukommen. Im Herbst kommen meist viele neue Kinder in die Kitas und damit auch neue Familien, evtl. auch neue Kolleg*innen und neue Vorstände.

Wir wünschen allen neuen und alten Fachkräften und Vorständen einen guten Start in das neue Kitajahr und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Viele Grüße aus der Kontaktstelle!

Infos aus der Kontaktstelle

Mitgliederversammlung des DV am 23.10.2019

Am Mittwoch, 23.10.2019 um 19 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Dachverbands in der Schaffhausenstr. 113 statt.

Als Themen sind geplant:

- Begrüßung neuer Mitglieder
- Vorstands- und Kontaktstellenbericht
- FSJ-Bericht
- Bericht aus Gremien
- Infos aus der Politik
- Vorstandswahlen (alle Vorstandsämter müssen turnusmäßig gewählt werden und wir freuen uns jederzeit über eine Erweiterung des Vorstands!)
- Sonstiges

Projektgruppe Optimierung Zuschussvertrag

Wie beim letzten Trägertreffen im Frühjahr angekündigt, hat die Stadtverwaltung die großen und kleinen freien Träger eingeladen, in einer Projektgruppe zur Überarbeitung unseres Zuschussvertrages mitzuarbeiten. Große gemeinsame Ziele sind

- Zeitnahe und unaufwändige Betriebskostenabrechnung
- Zuschusssicherheit und solide Finanzplanung für die Vereine
- Sichere und jahresbezogene Haushaltsplanung für die Stadt

Die kleinen freien Träger werden in der Projektgruppe von Lisa Rosenkranz (Lumi), Timon Haidlinger (Casa KiTaNa), Katrin Jodeleit (Kontaktstelle) und Annegret Wipper (Kontaktstelle) vertreten.

Die Zusammenarbeit in der Projektgruppe ist gut und sachlich.

Bisher bezogen sich die meisten Diskussionen auf die Möglichkeit der Einführung „echter“ Pauschalen. Das sind Pauschalen, die unabhängig von den tatsächlichen Kosten sowohl bei den anerkannten als auch bei den tatsächlichen Kosten voll angerechnet werden. Bisher werden bei den meisten Pauschalen nur die tatsächlichen Kosten gegengerechnet, so dass viele kleine freie Träger ihre Zuschussmöglichkeiten

nicht ausschöpfen können, weil die Stadt ja den Zuschussbetrag auf Höhe der tatsächlichen Betriebskosten deckelt. Diese Veränderung wäre ein echter Gewinn, denn dadurch ließen sich die Einzelnachweise für Ausgaben enorm reduzieren, außerdem wäre es möglich, ehrenamtliche Arbeit zu leisten und dadurch wirklich Geld für die Einrichtung freizusetzen.

Die Schwierigkeit dabei ist es, diese Pauschalen angemessen und vor allem dynamisch zu gestalten, um sie steigenden Kosten automatisch jährlich anzupassen. Außerdem hat die Stadtverwaltung immer wieder Bedenken, die freien Träger könnten sich auf Kosten der Stadtkasse durch den Betrieb einer Kita bereichern.

Ein zweiter großer Diskussionspunkt ist die Gestaltung der Gebäudeausgaben. Da es einen großen Unterschied macht, ob eine Einrichtung in einem eigenen Gebäude untergebracht ist oder zu Miete, gibt es die Idee, zwei unterschiedliche Vertragsvarianten dafür zu erstellen. Eine ausführlichere Diskussion gab es in diesem Zusammenhang bzgl. der Waldkindergärten, die nicht so recht in das Raster der Hauskindergärten passen.

Noch ist nichts entschieden. Wir halten Sie natürlich auf dem Laufenden!

Weitere Infos zum aktuellen Stand gibt es außerdem beim Erweiterten Trägertreffen am 9. Oktober um 17 Uhr.

Räume des Dachverbands

Der Dachverband „wohnt“ in der Schaffhausenstraße zur Untermiete in der von der Kokon gGmbH gemieteten Etage. Da Kokon inzwischen selbst mehr Platz benötigt, jedoch leider kurzfristig eine verbindliche Erweiterungszusage des Vermieters wieder zurückgezogen wurde, hat der Dachverband von den drei gemieteten Räumen im August einen abgeben. Das heißt, dass der Dachverband nur noch ein Büro und einen Besprechungsraum hat. Im Alltag sind diese beiden Räume meist ausreichend. Allerdings ist es nicht mehr möglich, die FSJ-Seminare in den eigenen Räumen zu veranstalten. Für das kommende Kitajahr haben wir eine Lösung gefunden, für die Zukunft werden wir sehen, wie es sich weiter entwickelt. Auch für Unterweisungen und Mitgliederversammlungen kann es je nach Teilnehmendenzahl manchmal enger werden, je nach terminlichen Möglichkeiten können wir für Dachverbandstermine auch den Seminarraum von Kokon kostenlos nutzen. Problemlos sind Vorstandsschulungen, Beratungsgespräche und Besprechungen in unserem Raum möglich. Auch können weiterhin Mitglieder unseren Besprechungsraum nutzen, wir bitten dafür um möglichst frühzeitige Terminanfragen.

Stellenanzeigen auf der Dachverbandshomepage

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit Stellenanzeigen auf der Dachverbandshomepage zu veröffentlichen. Bisher war es sehr unterschiedlich wie ausführlich diese Stellenanzeigen waren. Durch einige sehr große Anzeigen „rutschen“ andere, darunter stehende, auf der Webansicht so weit nach unten, dass sie auf den ersten Blick nicht mehr wahrgenommen werden können. Das wollen wir ändern, indem keine ausführlichen Ausschreibungen mehr eingestellt werden. In Zukunft sollen die Anzeigen sich auf die wichtigsten Infos beschränken und dann im Idealfall einen Link zu einer ausführlichen Stellenanzeige auf der Homepage der Einrichtung beinhalten.

Aktueller Stand FSJ

Unser FSJ-Bereich wächst weiter, wenn auch nicht mehr so schnell wie in den ersten Jahren: inzwischen haben wir ca. 40 FSJ-Einsatzstellen, mit denen wir zusammenarbeiten. Fast alle Träger sind Mitglieder im

Dachverband und die allermeisten Einsatzstellen befinden sich in Tübingen. Weiterhin betreuen wir ausschließlich FSJ-Stellen in Kitas. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Wir sind grundsätzlich offen, mit weiteren FSJ-Einsatzstellen zusammen zu arbeiten, sofern sie zu uns passen. Gleichzeitig wollen wir klein bleiben, um den wichtigen persönlichen Kontakt zu jeder Einsatzstelle gut halten zu können.

Zu Beginn des neuen Kitajahrs konnten wir leider erneut nicht alle FSJ-Stellen neu besetzen. Derzeit kommen noch vereinzelt Bewerbungen bei uns an. Es scheint bedauerlicherweise ein allgemeiner Trend zu sein, dass viele FSJ-Stellen unbesetzt bleiben. Beim Treffen aller FSJ-Träger in Baden-Württemberg haben übereinstimmend alle von denselben Problemen berichtet: es kommen immer weniger und immer spätere Bewerbungen. Und die, die sich bewerben, tun dies bei mehreren Stellen und FSJ-Trägern, um die Wahl zu haben, welche Stelle sie annehmen wollen. Zudem erhöht sich jährlich die Gesamtzahl der Einsatzstellen.

Wir hoffen natürlich, dass wir alle Stellen noch besetzen können. Im Vergleich zum letzten Jahr haben wir zum jetzigen Zeitpunkt eine nahezu identische Anzahl an Stellen besetzt.

In der Vergangenheit hat der IB immer wieder die Kosten erhöht, z.B. das Taschengeld für die Freiwilligen zum 1.1.2019 auf 350 €. Damit erhöht sich theoretisch auch der Betrag, den die Stadt uns für FSJ (bzw. andere Hilfskräfte) anerkennt. Leider haben wir davon immer erst verspätet und zufällig erfahren und mussten die Zuschusserhöhung aktiv einfordern. Das ist insbesondere deshalb schwierig,

- weil das Taschengeld für die Freiwilligen ein wichtiger Aspekt ist bei der Entscheidung für eine FSJ-Stelle,
- weil der Dachverband noch immer von den Bundeszuschüssen für das FSJ ausgeschlossen ist und deshalb sowieso ständig rechnen muss, wie dieser Bereich arbeiten kann,
- einige Einrichtungen das Geld anders verwenden (z.B. mit anderen, teureren FSJ-Trägern zusammenarbeiten, andere Hilfskräfte einstellen oder das Geld für zusätzliche Stunden der Fachkräfte verwenden) und das Geld dann sowieso nicht reicht.

Wir setzen uns im Rahmen der Projektgruppe Optimierung Zuschussvertrag dafür ein, dass diese Hilfskraftpauschale für uns automatisch steigt, wenn die Kosten bei der Stadt steigen.

Bündnis für gebührenfreie Kitas

Im Mai wurde der Dachverband angefragt, ob er dem Bündnis für gebührenfreie Kitas der SPD Baden-Württemberg beitreten möchte. Da zu diesem Zeitpunkt eine Mitgliederversammlung nicht in Sicht war, dieses Thema aber nicht ohne die Stimmen der Mitglieder entschieden werden kann, haben wir eine Doodle-Umfrage dazu gemacht.

Bisher haben wir im Dachverband kein Prozedere, wie eine Abstimmung innerhalb des Dachverbands für eine solche Entscheidung erfolgen könnte, z.B. wie groß die Mehrheit sein muss und ob wir dabei die Gesamtzahl unserer Mitglieder als Berechnungsgrundlage nehmen oder nur die Gesamtzahl der aktiv abstimmenden Mitglieder. Unser Vorschlag war: Wenn mehr als 50% aller Mitglieder ihre Zustimmung geben, wird der Dachverband beitreten. Um wirklich eine Entscheidung im Sinne der Mitglieder treffen zu können, haben wir entschieden, als Maßstab die Anzahl der Mitglieder und nicht die Anzahl der Rückmeldungen zu nehmen.

Das Ergebnis war eindeutig: es haben sich etwa 2/3 aller Mitglieder beteiligt und sich ausnahmslos dafür ausgesprochen, dass der Dachverband diesem Bündnis beitrifft.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die sich durch Ihre Rückmeldung am Entscheidungsprozess beteiligt haben!

Wir von Vorstand und Kontaktstelle begrüßen die Entscheidung für den Beitritt, schließlich sind Kitas die erste Stufe unseres ansonsten in der Regel gebührenfreien Bildungssystems, allerdings darf diese Gebührenfreiheit nicht zu Lasten der Qualität gehen. Die Forderungen des Bündnisses für gebührenfreie Kitas decken sich da mit unserer Meinung.

Hier finden Sie weitere Infos zu dieser Initiative: <https://www.spd-bw.de/kitas/>

Sonstiges

Einschulungstichtag

Sicher haben Sie mitbekommen, dass seit einigen Wochen über die Vorverlegung des Einschulungstichtags vom 30.9. auf den 30.6. diskutiert wird. Am 29.8. hat das Kultusministerium eine Pressemitteilung dazu rausgegeben, aus der hervorgeht, dass der Einschulungstichtag schrittweise vorverlegt wird:

- 2020: 31.8.
- 2021: 31.7.
- 2022: 30.6.

Für das jetzige Kindergartenjahr gilt also: schulpflichtig sind alle Kinder, die vor dem 31.8. 6 Jahre alt werden.

Nachlesen können Sie das hier:

https://km-bw.de/Lde_DE/Startseite/Service/2019+08+29+Einschulungstichtag?QUERYSTRING=einschulungstichtag

Neuer Sponsor der BAGE

Seit 1.Juli hat die BAGE (Bundesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen e.V., dort sind wir als Dachverband Mitglied) einen neuen Sponsor. Die Firma Finkota baut Bauwagen für Kindergärten, insbesondere für Wald- und Naturkindergärten.

Auf der BAGE-Website sind sie schon angezeigt und verlinkt:

<https://bage.de/elterninitiativen/bage-sponsoring-durch-finkota-wichtelwagen/>

Alle Mitgliedseinrichtungen und somit auch die Mitglieder unseres Dachverbands, erhalten 3% Rabatt, die BAGE bekommt eine Werbepauschale von 1.500 Euro pro Jahr und eine Umsatzbeteiligung von 1% des Jahresumsatzes von BAGE-Einrichtungen.

Solche Sponsoren, wie auch der weitere große Sponsor ist Dusyma, sind für die BAGE überlebenswichtig. Die öffentlichen Zuschüsse, die die BAGE erhält, reichen nicht, um die Stelle von Norbert Bender zu finanzieren, der in Berlin hauptverantwortlich im BAGE-Büro arbeitet und dort dafür sorgt, dass die Bundespolitiker*innen bei der Kita-Politik auch uns Elterninitiativen und andere kleine Träger berücksichtigen.

Überprüfungen von Kitas bezüglich Arbeitsschutz

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg führt derzeit eine Überprüfung von Kindertagesstätten bezüglich Arbeitsschutz durch. Dabei werden Kitas im laufenden Betrieb von Mitarbeitenden des Landratsamts besucht.

Wieviele Kitas besucht und wonach sie ausgewählt werden, wissen wir nicht. Aber wir wissen, dass folgende Themen im Fokus sind:

- Arbeitsschutzorganisation
- Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege
- Löschmittel- und Brandmeldeanlagen
- Flucht- und Notausgänge
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Gefährdungsbeurteilung Muskel-Skelett-Erkrankungen
- Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Fehlbelastung

Sollte Ihre Kita überprüft werden, bekommen Sie vorab einen Brief, in dem Sie aufgefordert werden, vorab einige Unterlagen zuzusenden und einen Termin zu vereinbaren.

Dies sind die Unterlagen und Infos, die Sie vorab einreichen müssen:

- Anzahl der Beschäftigten in der Betriebsstätte
- Grundriss des Gebäudes
- den Flucht- und Rettungsplan
- alle Gefährdungsbeurteilungen
- aktuelle Nachweise über die Ausbildung zum Ersthelfer zu den in der Betriebsstätte dazu ausgewählten Beschäftigten
- alle Unterweisungen der Beschäftigten (z. B. Maßnahmen im Brandfall, bei Unfällen, Hygiene, etc.)
- Bestellurkunden zu Betriebsärzt*in und Fachkraft für Arbeitssicherheit

Körperschaftsteuererklärung über Elster

Ab 2017 erfolgt die Körperschaftsteuererklärung über Elster online. Zu diesem Zweck muss vorab ein Elster-Account beantragt werden. Die Online-Erklärung beinhaltet die Möglichkeit der Datenübernahme aus dem Vorjahr sowie einen sicheren Speicherort für eingereichte Steuererklärungen.

Wie bisher wird ein gemeinnütziger Verein alle drei Jahre vom Finanzamt aktiv zum Einreichen der Körperschaftsteuererklärung aufgefordert. Ohne Aufforderung muss ein Verein keine Erklärung einreichen.

Termine

Unterweisungen:

- Donnerstag, 10.10., 16.30 Uhr
- Dienstag, 5.11., 18 Uhr

Vorstandsschulungen: mittwochs 19 Uhr

- 9.10. Grundlagen
- 16.10. Datenschutz
- 6.11. Personalverwaltung
- 13.11. Aufsichtspflicht + Hygiene
- 20.11. Finanzen
- 27.11. Personalgespräche

Mitgliederversammlung:

- Mittwoch, 23.10.2019, 19 Uhr

FSJ-Anleiter*innentreffen:

- 20.11.2019, 16 Uhr

AK Leitungen: donnerstags

- 14.11.2019, 16.30 Uhr

Kostenbeiträge

Basismitglieder:

Unterweisung 50 € pro Teilnehmer/in pro Termin
Arbeitskreis 100 € pro Teilnehmer/in pro Kitajahr
Vorstandsschulung 50 € pro Verein pro Termin

Erweiterte Mitglieder:

Unterweisung, Arbeitskreis und
Vorstandsschulung kostenlos

Fortbildungen/Sonstiges:

- **Freitag, 22.11. 8.30 – 16.15 Uhr Erste-Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen**
Ort: Schaffhausenstr. 113, 4. Stock
Bei der Berufsgenossenschaft (in der Regel BGW) kann eine Kostenübernahme online beantragt werden.
Die Bestätigung für die Kostenübernahme muss zum Erste-Hilfe-Kurs mitgebracht werden.
Wenn keine Kostenzusage vorliegt wird eine Rechnung über 40 € ausgestellt.

Anmeldeschluss ist der 8.11.2019
Anmeldung über die Kontaktstelle.

Das Kleingedruckte:

Die Mindestteilnehmendenzahl liegt bei 10 Personen. Sollten nur 10 oder 11 Personen teilnehmen, fallen weitere 5€ Gebühren an (an den DV, das ist eine Kostenbeteiligung an den entstehenden Mehrkosten).
Bei einer Abmeldung nach dem 8.11. muss der Teilnehmendenbeitrag trotzdem bezahlt werden.

Andere Veranstaltungen

Erweitertes Trägertreffen für alle Kita-Träger in Tübingen

- 09.10.2019, 17 – 19 Uhr im Hofgerichtssaal des Tübinger Rathauses

Ideenbörse am Nachmittag: „Voll der lockere Job: Erzieherin – Schön wär’s!

- Montag - 14. Oktober 2019 14:30-16:30 Uhr im Landratsamt Tübingen

Fachtagung „MEHRsprachigkeit! Feinfühlige Praxis in der Kindertageseinrichtung“

- Freitag - 08. November 2019 08:30 – 12:30 Uhr im Landratsamt Tübingen

Dachverband der Kleinen Freien Kita-Träger Tübingen e.V.

www.dachverband-tuebingen.de

Kontaktstelle:

Schaffhausenstr.113,, 72072 Tübingen

Tel: 07071/9964480

eMail: kontaktstelle@dachverband-tuebingen.de

FSJ-Betreuung:

Tel: 07071/9964480

eMail: fsj@dachverband-tuebingen.de

Ansprechpersonen in der Kontaktstelle:

Für alle Fragen, die den Betrieb einer Kita betreffen:

Name	Telefon	eMailadresse	Bürozeiten
Annegret Wipper	07071/9964480	kontaktstelle@dachverband-tuebingen.de	Mo, Mi, Fr: 9.00 – 13.00 Uhr,
Ellen Noetzel	07071/9964465		Di + Do: 9.00 – 15 Uhr
Katrin Jodeleit	07071/9964464		und nach Vereinbarung

Für den Bereich FSJ:

Name	Telefon	eMailadresse	Bürozeiten
Annegret Wipper	07071/9964480	fsj@dachverband-tuebingen.de	Mo, Mi, Fr: 9.00 - 13.00 Uhr,
Julia Schenk	07071/9964480		Di + Do: 9.00 - 15 Uhr und nach Vereinbarung

Für die Buchhaltung:

Name	Telefon	eMailadresse	Bürozeiten
Miriam LeLan-Lösel	07071/9964481	buchhaltung@dachverband-tuebingen.de	Di + Do, 9 – 13 Uhr